

Was liegt Gott für uns auf dem Herzen? – Miteinander IN IHM

Was liegt Gott für uns auf dem Herzen? – Gemeinschaft MIT IHM

**Mittendrin – statt nur dabei**

*Lukas 15,1–7*

<sup>1</sup> Immer wieder kamen viele Zolleinnehmer und andere verrufene Leute zu Jesus, um ihn zu hören. <sup>2</sup> Die Pharisäer und Schriftgelehrten ärgerten sich und schimpften: »Mit welchem Gesindel gibt der sich da ab! Er isst sogar mit ihnen!« <sup>3</sup> Da erzählte Jesus ihnen folgendes Gleichnis:

<sup>4</sup> Stellt euch vor, einer von euch hätte hundert Schafe und eins davon geht verloren, was wird er tun? Lässt er nicht die neunundneunzig in der Steppe zurück, um das verlorene Schaf so lange zu suchen, bis er es gefunden hat? <sup>5</sup> Wenn er es dann findet, nimmt er es voller Freude auf seine Schultern <sup>6</sup> und trägt es nach Hause. Dort angekommen ruft er seine Freunde und Nachbarn zusammen: ›Freut euch mit mir, ich habe mein verlorenes Schaf wiedergefunden!‹

<sup>7</sup> Ich sage euch: So wird auch im Himmel Freude herrschen über einen Sünder, der zu Gott umkehrt – mehr als über neunundneunzig andere, die nach Gottes Willen leben und es deshalb gar nicht nötig haben, zu ihm umzukehren.

*Lukas 15,1–7*

<sup>1</sup> Immer wieder kamen viele Zolleinnehmer und andere verrufene Leute zu Jesus, um ihn zu hören. <sup>2</sup> Die Pharisäer und Schriftgelehrten ärgerten sich und schimpften: »Mit welchem Gesindel gibt der sich da ab! Er isst sogar mit ihnen!« <sup>3</sup> Da erzählte Jesus ihnen folgendes Gleichnis:

<sup>4</sup> Stellt euch vor, einer von euch hätte hundert Schafe und eins davon geht verloren, was wird er tun? Lässt er nicht die neunundneunzig in der Steppe zurück, um das verlorene Schaf so lange zu suchen, bis er es gefunden hat? <sup>5</sup> Wenn er es dann findet, nimmt er es voller Freude auf seine Schultern <sup>6</sup> und trägt es nach Hause. Dort angekommen ruft er seine Freunde und Nachbarn zusammen: ›Freut euch mit mir, ich habe mein verlorenes Schaf wiedergefunden!‹

<sup>7</sup> Ich sage euch: So wird auch im Himmel Freude herrschen über einen Sünder, der zu Gott umkehrt – mehr als über neunundneunzig andere, die nach Gottes Willen leben und es deshalb gar nicht nötig haben, zu ihm umzukehren.

Was liegt Gott für uns auf dem Herzen? – Gemeinschaft MIT IHM  
Mittendrin statt nur dabei - In der Mitte ist Platz für jeden

*Johannes 17,20–22*

<sup>20</sup> Ich bitte aber nicht nur für sie, sondern auch für die Menschen, die durch ihr Wort an mich glauben werden. <sup>21</sup> Ich bete, dass sie alle **eins** sind, und zwar so wie du, Vater, in mir bist und ich in dir, so sollen sie in uns **eins** sein. Dann wird die Welt glauben, dass du mich gesandt hast. <sup>22</sup> Ich habe ihnen die Herrlichkeit geschenkt, die du mir gegeben hast, damit sie **eins** sind, so wie wir **eins** sind.

# Was liegt Gott für uns auf dem Herzen? – Gemeinschaft MIT IHM Mittendrin statt nur dabei - In der Mitte ist Platz für jeden

## *Johannes 17,20–22*

<sup>20</sup> Ich bitte aber nicht nur für sie, sondern auch für die Menschen, die durch ihr Wort an mich glauben werden. <sup>21</sup> Ich bete, dass sie alle **eins** sind, und zwar so wie du, Vater, in mir bist und ich in dir, so sollen sie in uns **eins** sein. Dann wird die Welt glauben, dass du mich gesandt hast. <sup>22</sup> Ich habe ihnen die Herrlichkeit geschenkt, die du mir gegeben hast, damit sie **eins** sind, so wie wir **eins** sind.

## *Galater 3,26–28*

<sup>26</sup> Denn alle seid ihr durch den Glauben Söhne und Töchter Gottes in Christus Jesus. <sup>27</sup> Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen. <sup>28</sup> Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht männlich und weiblich; denn ihr alle seid **einer** in Christus Jesus.

*Markus 10,13–15*

<sup>13</sup> Einige Eltern brachten ihre Kinder zu Jesus, damit er ihnen die Hände auflegte. Aber die Jünger führen sie an und wollten sie wegschicken.

<sup>14</sup> Als Jesus das merkte, war er empört: »Lasst die Kinder zu mir kommen und haltet sie nicht zurück, denn Menschen wie ihnen gehört Gottes Reich.

<sup>15</sup> Ich versichere euch: Wer sich Gottes Reich nicht wie ein Kind schenken lässt, der wird ganz sicher nicht hineinkommen.«